

Pressemitteilung



Stiftung UNESCO -
Bildung für Kinder in Not

10.687,68 Euro für Kinder in Japan durch Sponsorenlauf

SchülerInnen der Martinus Schule übergeben Spende an
UNESCO Sonderbotschafterin Dr. h.c. Ute-Henriette Ohoven

Düsseldorf, 08.07.2011. Im Zuge der Bundesjugendspiele der Martinus Schule in Langenfeld übergaben die stolzen GrundschülerInnen heute einen Scheck in Höhe von 10.687,68 Euro an UNESCO-Sonderbotschafterin Dr. h.c. Ute-Henriette Ohoven (Stiftung UNESCO) und Jürgen Marbach (Hilfe ohne Grenzen e.V.) für die Kinder in Japan. Jürgen Marbach stellte den Kontakt zwischen der Schule und der Stiftung UNESCO her. Frau Dr. h.c. Ohoven freut sich über die großzügige Spendenbereitschaft vieler Eltern und das Engagement der Kinder: *„Durch diese großartige Aktion können wir viel für die traumatisierten Kinder in Japan bewegen.“*

Die großartige Summe wurde bei einem Sponsorenlauf am 6. April durch die insgesamt 111 SchülerInnen gesammelt. 1.852 Runden à 400 m liefen die motivierten TeilnehmerInnen und legten damit gemeinsam eine Strecke von 740,8 km für die Kinder in Japan zurück. So wurde eine Spendensumme von 10.687,68 Euro eingenommen. 10.687,68 Euro fließen jetzt in ein Sommer-Camp für die Kinder aus Fukushima: *„Es war uns wichtig, dass diese Spende tatsächlich bei den Kindern Japans eintrifft“*, betont Andrea Sondermann, Koordinatorin des Spendenprojektes.

In einem Sommer-Camp werden vorerst 100 Kinder und ihre Eltern aus Fukushima psychisch stabilisiert und erhalten seit langem wieder die Gelegenheit in der Natur zu spielen. Die Kinder und ihre Eltern werden medizinisch und psychologisch von Ärzten betreut und erhalten regelmäßige Mahlzeiten. Zahlreiche Aktivitäten werden unternommen, um den Kindern zu helfen die schrecklichen Erlebnisse zu vergessen.

Mit 400 Projekten in 97 Ländern leistet das UNESCO Programm *Bildung für Kinder in Not* bereits seit 1992 weltweit Hilfe zur Selbsthilfe. Die Stiftung UNESCO – Bildung für Kinder in Not fördert Projekte in Regionen, in denen Armut, Krieg und Naturkatastrophen das Leben der Kinder bestimmen. Auch die Opfer des Erdbebens in Japan werden seit dem verheerenden Erdbeben unterstützt.

Über den Verein DRV Hilfe ohne Grenzen:

Die Solidaraktionen der Reisebranche – Gezielter Einsatz für in Not geratene Menschen in Reiseländern: Reisenden aus Deutschland die Welt zu zeigen, das ist das Selbstverständnis der deutschen Reisebranche. Diese Aufgabe ist mit einer besonderen Verantwortung verbunden: Menschen zu helfen, die in Reiseländern unverschuldet in Notsituationen geraten sind. Aus diesem Leitgedanken ging 2002 der gemeinnützige Verein DRV Hilfe ohne Grenzen hervor, ein beispielloser Zusammenschluss der Reiseunternehmen, der nur ein Ziel verfolgt: unbürokratisch und diskret Hilfe zu leisten.

Stiftung UNESCO - Bildung für Kinder in Not

Grafenberger Allee 87

40237 Düsseldorf

Tel.: 0211-611133

Fax: 0211-612132

Email: kontakt@unesco-kinder.de

Spendenkonto der Stiftung UNESCO:

Commerzbank AG Düsseldorf

Konto: 34 80 100 00

BLZ 300 400 00